

## Thoma, Ludwig: März (1894)

- 1 Ah! Wie die buttergelbe Sonne
- 2 Uns wärmend durch die Poren dringt!
- 3 Wie neu erwachte Frühlingswonne
- 4 Uns das vergräunte Herz beschwingt!
  
- 5 Dem wintermüden Menschentume
- 6 Erheitert ihr die Phantasie,
- 7 Schneeglöckchen, Veilchen, Schlüsselblume
- 8 Und was auf Wiesen sonst gedieh!
  
- 9 Im Mistbeet herrscht ein reges Leben;
- 10 Das drängt sich an das helle Licht
- 11 Und will uns bald Gemüse geben,
- 12 Will Zutat sein zum Leibgericht.
  
- 13 Und wie sich froh den Hühnersteißen
- 14 Entringt das liebe Osterei!
- 15 So mag sich die Natur befleißigen,
- 16 Daß sie nebst schön auch schmackhaft sei.
  
- 17 Das Starkbier regelt dann die Stühle,
- 18 Wenn Hertling spricht, ist's ebenso,
- 19 Man sitzt im Frühlingslustgeföhle
- 20 Und wird im Sitzen lebensfroh.

(Textopus: März. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/49586>)